

Hanteern mit grafische Objekte

In düt Kapittel gifft dat stückerwat Tipps, de ok för annere grafische Objekte gelt, nich bloots för WordArts.

Textfluss

Wenn dat WordArt in en Word-Dokument tosamen mit Text stahn schall, kümmt dat op an, woans sik Text un Grafik (also hier dat WordArt) mit'nanner verdreegt. Dat regelt de **Textfluss**. In den Dialog **Format | WordArt** (allgemeen: **Format | Objekt**) köönt Se sik den Textfluss op de Registerkoort **Layout** utsöken. Dat geht avers ok noch kötter, nämli över de WordArt-Symbolliest. Dör en Klick op dat tohöörn Symbol köönt Se jeden Textfluss för Ehr WordArt ordern.



Hier kaamt de grunnleggen Mööglichkeiten mit Biller:

Mit Text in Zeile

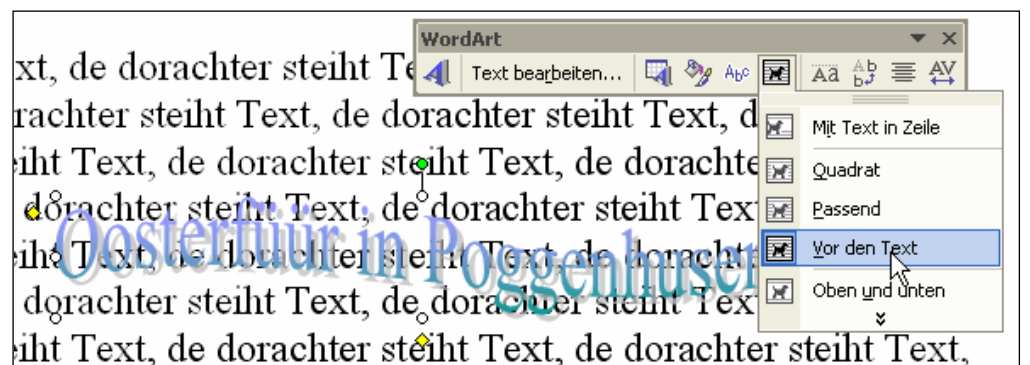
So kümmt dat WordArt uursprünglich an. Dat steiht as en grote Bookstaav in't Text. Wenn dat markeert (anklickt) is, hett dat swatte Anfaters an'n Rand staats helle.

In düssen Tostand lett sik de Grafik nich frie verschuven! Ok de gelen Rauten to'n Verformen un de gröne Punkt to'n Dreihn sünd nich dor! Dat is de Textfluss, de an'n wenigsten Mööglichkeiten beed.



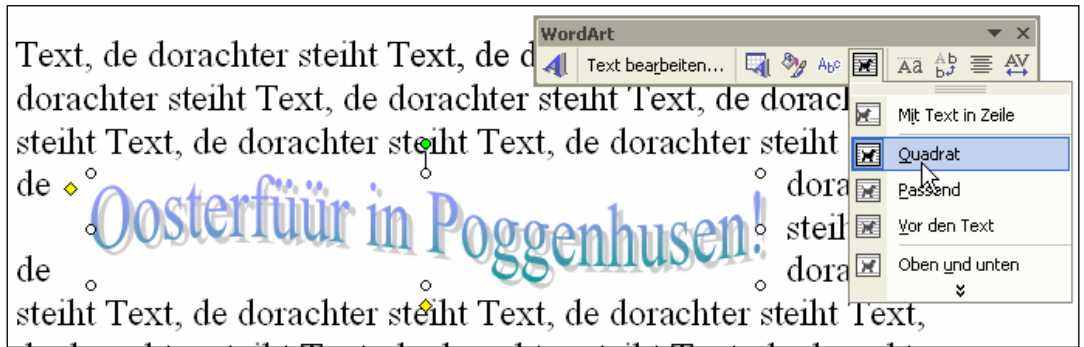
Vor den Text

In düssen Tostand „sweevt“ de Grafik vör den Text. Dat lett sik frie trecken, d.h. mit daldrückte Muustast verschuven. Text un Grafik stöört sik hier nich – se warrt enanner gor nich wies.



Quadrat

Bi düssen Textfluss mutt de Text Platz maken för de Grafik. Wählt Se **Quadrat**, denno warrt nich etwa en Quadraat, nee, en Rechteck üm



de Grafik friemaakt – de Lü bi Microsoft kennt anschienen nich den Ünnerscheid twüschen Rechteck un Quadraat. De Text warrt nieg ümbraken, he flütt üm de Grafik rüm. Wa reinlich



dat an de Kanten vun de Grafik utsüht, kümmt op an, wa groot de Text is un woans he utricht is; klickt Se mal in den Text un probeert Se dat mit Blocksatz!

Passend

Bi den Textfluss **Passend** passt sik de Text doch wohraftig an de Foorm vun dat grafische Objekt an. Dat is denn effektvull, wenn de Foorm keen Rechteck is. Bi en WordArt giff dat ja mennig Foorms (süh Siet 8). – Düsse Effekt is best to sehn, wenn de Bookstaven nich to groot sünd (lütte Schriftgrött). Denn passt se beter in de Kurven vun dat Objekt. Grote Bookstaven köönt dor nich rinkrupen. – Ok hier kümmt dat för de Kanten op an, welk Utrichtung de Text hett (linksbünnig, rechtsbünnig, Blocksatz...)

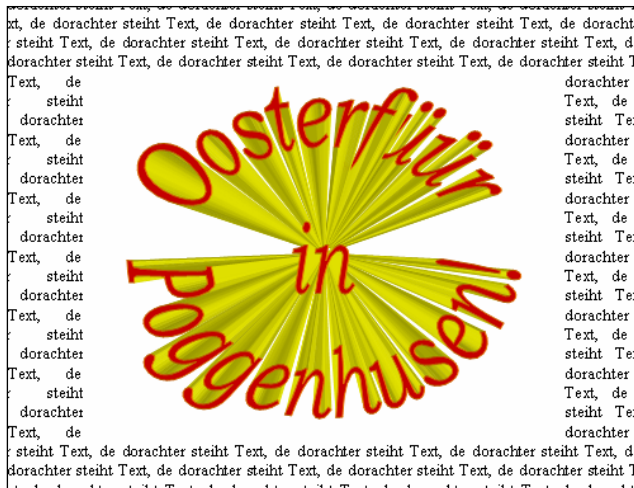


Baven: WordArt in den Textfluss Passend, nerrn: Textfluss Quadrat. De Ünnerscheid is kloor: Nerrn is dat en Rechteck. De Kanten sünd reinlich, wiel dat de Text in Blocksatz is.



Noch klorer warrt dat dör de twee Biller nerrn: Linkerhand Passend, rechterhand Quadrat. De Text is so lütt, dat he bi Passend in de Kurven un Ecken vun dat Objekt rinkrupen kann. De Kanten bi Quadrat seht unreinlich ut, wiel dat de Text linksbünnig utricht is.

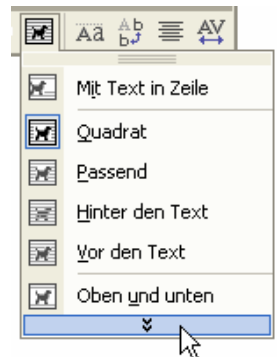




De Effekt vun de Utrichtung: Wenn de Text in Blocksatz utricht is, seht de Kanten bi Quadrat reinlich ut.

Befehl nich to sehn?

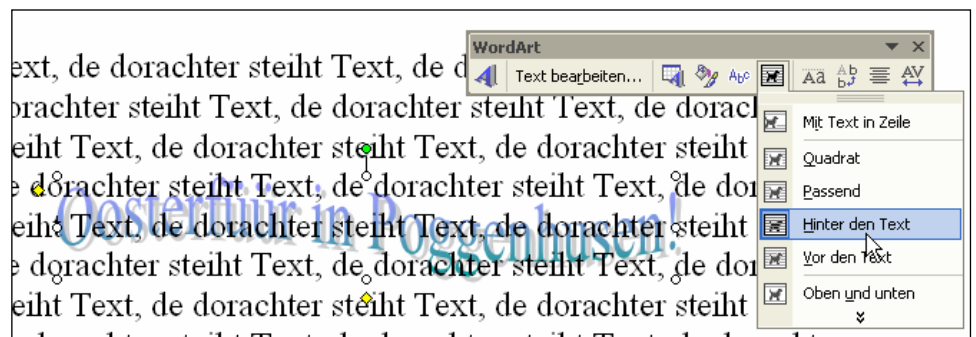
Denn klickt Se op den lütten Duppelpiel nerrn an dat Utklappmenü! Denn kaamt alle Befehle vörtüüg, ok de, de tovöör borgen weern.



Hinter den Text

Düsse Befehl is de Tweeschen vun **Vor den Text**. Ok hier merkt Text un Bild rein gor nix vun'nanner. Liggt de Grafik **Hinter den Text**, denn flütt de Text över de Grafik weg, as wenn nix

weer. Ja, richtig: För en Watermark is dat schön, orr wenn een en heel zaart klörtes Bild – en Bloom orr en Logo – ünner en ganzes Dokment leggen will. Man wat dat bi en WordArt Sinn hett, weet ik nich. De Klöören un Konturen vun en Grafik, de achter den Text liggen deit, dröfft nich to stark ween, süss is de Text nich mehr to lesen!



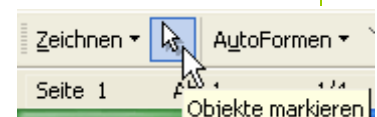
Upps – ik kaam nich an min Grafik ran!

Se hebbt en Grafik so **Hinter den Text** leggt, dat se ganz vun Text todeckt is; denn hebbt Se wat anners maakt, un nu wüllt Se wedder wat mit de Grafik maken, ehr t.B. en Stück wegtrecken orr grötter maken? Denn is gode Raat dör – denn woans köönt Se de Grafik nu markeern?! Wenn nich jichenswo een lierlütt Grafik-Eck ünner den Text vörkieken deit, denn köönt Se över de Grafik mit de Muus rümmerfohrn, so veel Se wüllt – dor kümmt keen veerfache Piel! Kloor: Överall is Text. So'n Schiet!

Wat nu? Nee, nich allens **Rückgängig** maken – dat is en Weg för Hasenpoten! Un wenn Se dat Dokment tovöör tomaakt harrn, geht dat sowiso nich mehr. Nee, anners. Dat gifft twee Mööglichkeiten:

1. Se bruukt den Knoop **Objekte markieren** op de Zeichnen-Symboollist. Klickt Se em an, denn treckt Se en groot Rechteck üm dat ganze WordArt, dat ünner den Text borgen liggt. Nu is dat WordArt markeert! (Seht Se ünner den Text de Anfaters un den grünen Dreihpunkt?) Nu mööt Se nochmal op düssen Knoop klicken, dat de Muuswieser wedder normaal warrt. Denn köönt Se bi de (markeerte) Grafik bigahn.

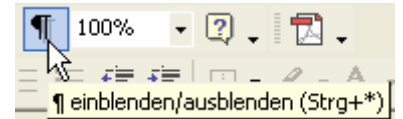
2. Se markeert den ganzen Text un snied em ut (Tastengriep: **Strg+X**). De Grafik liggt nu frie (wenn Se Glück harrn un dat Dokment nich to lang weer). Se verännert ehr, denn föögt Se den Text ut de Twüschenafraag wedder in (Tastengriep: **Strg+V**).



Bavento giff dat noch den Textfluss **Oben un unten** – dat köönt Se ok licht utprobeern. Denn is bloots baven un nerrn Text verlöövt.

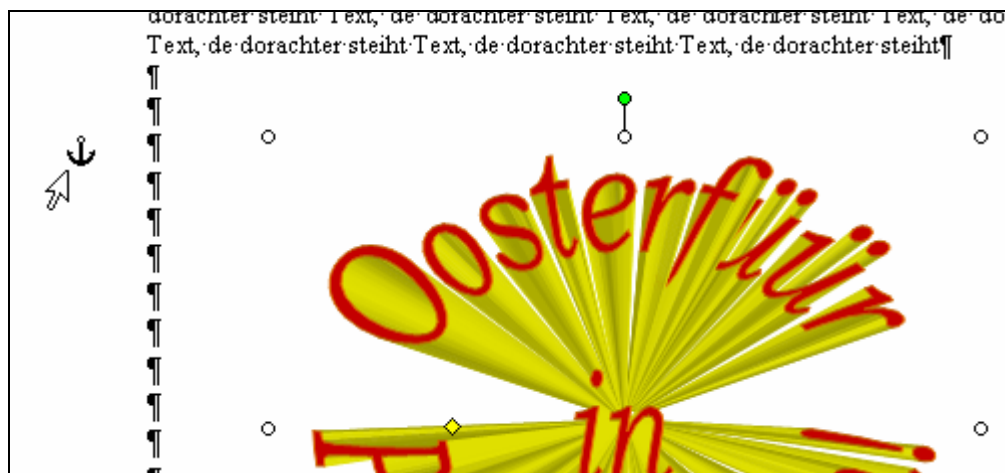
Dat WordArt rutscht af!

Wenn Se in Ehr Dokment Text schrievt, rutscht de Grafiken wieder na nerrn? Keen Wunner! Dat liggt dor an, dat jede Grafik, de nich **Mit Text in Zeile** steiht, sik liekers an jichenseen Afsatz in ehr Nehgde „verankert“. Wenn Se sik kort de Stüerteken inschalten doot (süh Bild) un denn de Grafik markeert, denn seht Se blangen een vun de Afsatzsymboole en Ankersymbol. Dat is de Grafik – hier hett se „fastmaakt“! Wenn vör düssen Afsatz niege Afsätt orr mehr Text inföögt warrt, dennso rutscht he na nerrn – un mit em de Grafik.



Lösung: Treckt Se einfach de Grafik wieder na baven! Denn geht ok de Anker mit.

De lütte Anker steiht blangen den Afsatz, an den sik de Grafik verankert hett. Wenn düsse Afsatz na nerrn rutsch, utsneden orr löscht warrt, geht de Grafik mit!





Liekso is dat, wenn Se een Afsatz löscht, an de en Grafik hungen hett: De Grafik is ok weg! Denn is wüchlich mal **Rückgängig** anseggt! 😊

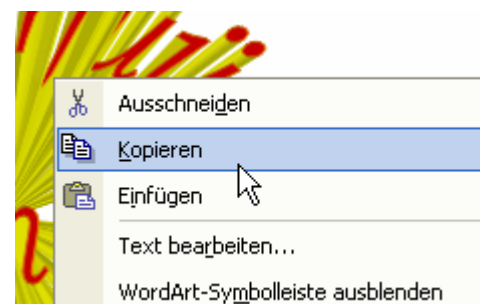
Blangenbi: An een Afsatz köönt lichthannig stückerwat Grafiken hangen. Wenn Se en nieges lerriges Dokment apenmaakt un glieks mit WordArts un anner Grafiken vullknallt, denn hangt de allesamt an den eersten un eenzigen Afsatz in't ganze Dokment!

Kopeern & Co.

Dat Kopeern hebbt wi al mal so blangenbi dör Trecken maakt (Siet 7). Hier noch mal en systemaatsche Översicht.

Natüürlich köönt Se en grafisches Objekt, dat markeert is, op de ganz normaale Aart in de Twüschenafklaag opnehmen:

- in't Menü: **Bearbeiten | Kopieren** orr **Bearbeiten | Ausschneiden**,
- op de Standard-Symboollist: de Icons  för't Kopeern orr  för't Utsnieden,
- per Kontextmenü: dat Objekt rechtsklicken un in't Kontextmenü de Befehle **Kopieren** orr **Ausschneiden** wählen,
- un för de Tastenfans: de Tastengriep **Strg+C** för't Kopeern orr **Strg+X** för't Utsnieden.




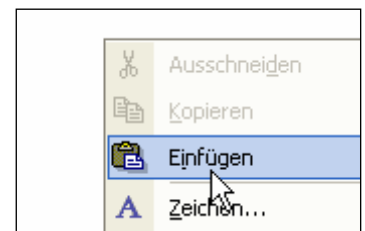
Kopeern per Kontextmenü

Bi't Kopeern blifft dat Oginaal-Objekt an sin Platz, bi't Utsnieden nich – dat is de eenzige Ünnerscheid, süs funscheneert beed gliek. Dat Utsnieden süht also jümmers so ut, as weer dat Objekt „weg“ – is dat avers nich! Dat is in't Gedächtnis vun Windows – in de **Twüschenafraag**.

Ut de Twüschenafraag köönt Se dat Objekt praktisch överall wedder infögen – in't sülvige Dokment, in en anner Dokment, in en anner Dokment vun en anner Programm usw. So köönt Se Daten twüschen Programme uttuuschen. Se köönt foorts infögen orr na en halve Stünn, eenmal orr teihnmaal – eendoont. Se köönt ok allens möögliche annere twüschedörch maken – de Inholl vun de Twüschenafraag blifft in't Gedächtnis! Bloots wenn Se twüschedörch den Computer utmaakt orr wat anners kopeert/utsnied, is de vörige Inholl vun de Twüschenafraag weg. In de Twüschenafraag is nämlich jümmers bloots een Objekt to Tied.

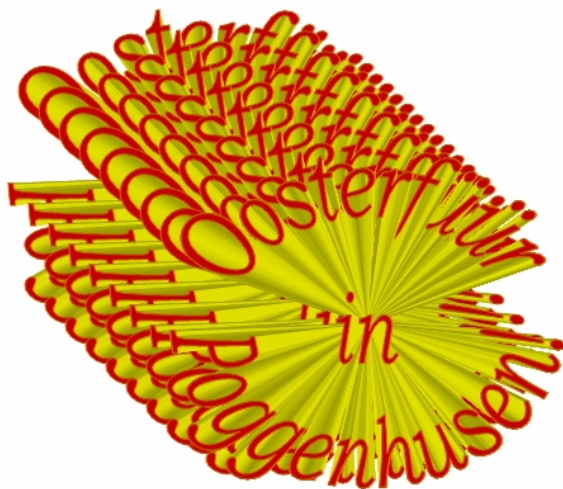
Dat Infögen geiht ok op een vun düsse Weeg:

- Menü **Bearbeiten | Einfügen**,
- Icon  op de Standard-Symboollist,
- an de Teel-Steed rechtsklicken un in't Kontextmenü den Befehl **Einfügen** wählen,
- an de Teel-Steed klicken un den Tastengriep **Strg+V** drücken.



Infögen per Kontextmenü: Einfach in't Lerrige rechtsklicken! En Kontextmenü gifft dat överall, överall kannst infögen.

Kopeert Se sik doch nu mal Ehr WordArt un föögt Se dat glieks wedder in – op't best mehrmalen. Dorto hollt Se man einfach de Tasten **Strg+V** daldrückt – dat geiht an'n gausten!



Se seht, de Klön-WordArts warrt överanner stapelt, un praktischerwies warrt se alle beten gegenanner versett, dat een sehn kann, wa veel dat sünd. Markeert is jümmers bloots dat bövelste. Se köönt ehr nu enkelt rümmerschüven usw.

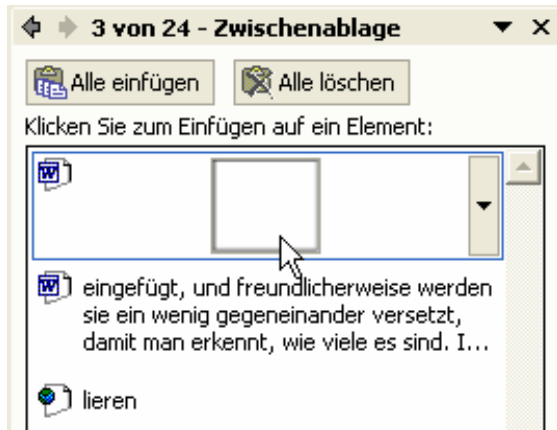
Wichtig! Öven!

Wenn Se mit dat Kopeern, Utsnieden un Infögen, also mit de Arbeit mit de Twüschenafraag, noch nich vertraut sünd, denn schulln Se dat unbedingt öven. Se köönt ok Text un allens Möögliche kopeern orr utsnieden – even allens, wat sik markeern lett. (Markeert mutt dat

ween, süs geiht Kopeern/Utsnieden nich!) Föögt Se dat in, as Se dat gefallt – maakt Se ok mal en nieges Dokment apen un föögt Se dor in. Versöökt Se ok anner Programme. Wenn Se düt Verfahren beherrscht, warrt dat Ehr Arbeit an'n PC dull lichter maken!

De „Zwischenablage“ geiht op

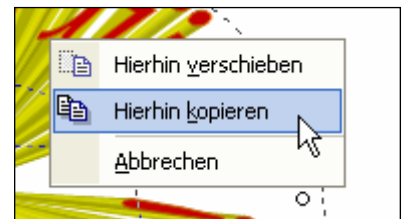
De modernen Office-Programme köönt nich bloots een, man glieks 24 Objekte toglied in de Twüschenafraag hollen – Biller, Textbröckchen, Formeln, egaal wat. Wenn Se nu stückerwat Objekte na'nanner kopeert/utsnied, kann dat passeern, dat miteens de **Aufgabenbereich** opgeiht un Se düssen 24er-Service anbeed. Is Smackssaak! – Wenn Se den Opgavenberiek wedder tomaakt, hebbt Se as tovöör bloots een Objekt in de Twüschenafraag.



De 24er-Twüschenafraag kann ganz praktisch ween, wenn een en grote Sammlung vun kopeerte Bröckchen anlegen will, de een jümmers weder bruukt

Kopeern dör Trecken

Op Siet 7 hebbt Se al sehn, dat een en Objekt ok kopeern kann, wenn een dat bi daldrückte **Strg**-Tast treckt. Man dat geiht ok noch stilvuller: Treckt Se mal Ehr WordArt mit de **rechte** Muustast! Sodraad Se de Muustast loslaat, kriggt Se en lütt Menü, 'neem Se utsöken dröff, wat dat Objekt an de niege Steed verschuven orr kopeert wann schall – orr wat dat villicht bloots en „Utrutscher“ weer; denn klickt Se **Abbrechen**.



Bi Minschen, de de Muus nich ganz ruhig holt, kümmt düt Menü ok faken, wenn se eentlich dat Kontextmenü hebben wullt. Denn mööt Se Gedüür hebben un dat nochmal versöken – bi ruhige Muus kümmt dat richtige Kontextmenü!

Löschen

En grafisches Objekt löscht Se an'n einfachsten, indem dat Se dat markeert un denn de **Entf**-Tast daldrückt (Taste op den lütteren Tastenblock rechterhand vun den Haupt-Tastenblock). Orr Se markeert dat Objekt un wählt Menü **Bearbeiten | Löschen**.

Löscht Se doch nu poor vun de überschüssigen kopeerten WordArts!

Symboolliesten-Gymnastik

Düt Kapittel hannel nich mehr vun WordArts; dat is bloots för Nieschierige, de beten sehn wüllt, wat sik allens mit Symboolliesten opstellen lett. As Versöökkaninken nehmt wi hier de Teknen-Symboolliest; dat geiht avers mit jede annere Symboolliest ok.

De Teknen-Symboolliest kümmt normalerwies an'n neddern Fensterrand; dat mutt avers nich so ween. Wiest Se buten linkerhand op de Symboolliest – dor is en lütten riffelten Strich. Seht Se em nich? He kann so wiet an'n Rand ween, dat Se em nich mehr seht – man de Muuswierer warrt to en veerfachen Piel, wenn Se op steiht!

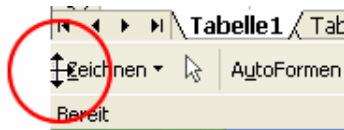
Bi so en veerfachen Piel in Windows-Programme köönt Se jümmers wat verschuven! Also drückt se de Muustast dal un treckt Se mal beten na rechterhand. So köönt Se de Liest langs de Fensterkant verschuven.

Man dat is lang nich allens! Se köönt jede Symboolliest ok as frie sweven Extrafenster hebben, wenn Se dat beter gefallt. Wiest Se dorto op den lütten Riffelstrich linkerhand buten an de

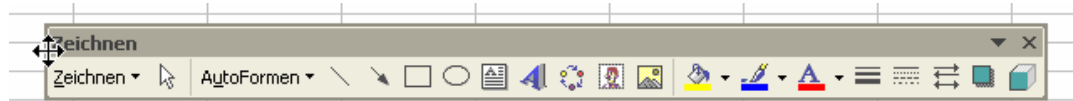


De Liest warrt beten na de Midd schaven

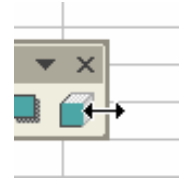
Liest, hollt Se de Muustast dal un treckt Se de Liest brutaal in de Fenstermidd. Se riet ehr praktisch vun'n Rand af! Dordör warrt se to en frie sweven Extrafensterchen.



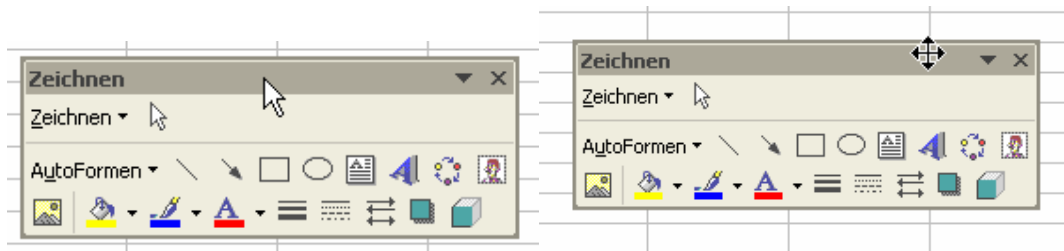
De Liest – hier in Excel – warrt afreten un frie op den Bildschirm rümmerschaven



Dat Extrafenster köönt Se an sin Ränder ok tosamedrücken orr dehnen! So köönt Se sin Foorm verännern, as Se dat graad in'n Kraam passt. Wiest Se dorto op den Fensterrand; de Muuswieser warrt dor to en Duppelpiel. Bi en Duppelpiel in Windows-Programme köönt Se jümmers jichenswat in sin Grött verännern! Treckt Se also hier mit daldrückte Muustast. Nu köönt Se dat Liestenfenster lütt un handlich tosamenstauchen.



Natürlich köönt Se düt Fensterchen överall hen trecken, wenn Se dat mal in'n Weg is! Wiest Se dorto einfach op den Titelbalken un drückt Se de Muustast, de foorts to en veerfachen Piel warrt. Nu geht de Post af! Küsselt Se dat Fenster orrig wild rümmer. Dat geht nich kaputt. ☺



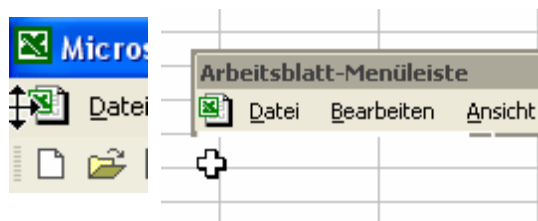
Dat Fenster verschoven: Op den Titelbalken wiesen un de Muustast drücken. De Muuswieser warrt to'n Veeerfachpiel, Se köönt trecken!

Dat sünd allens noch normale Saken. Nu warrt dat avers beten dull: Se köönt de Liest an egaal welk Siet vun't Programmfenster ankleven! Treckt Se dat t.B. heel wied na rechterhand, meist bet över den Fensterrand rut. Jichenswenn kapeert Ehr Programm, wat Se vörhebbt, un verwannelt dat Fensterchen – swupps! – as dör Töverie wedder trüch in in Liest, de nu avers an den rechten Rand kleevt! „Andocken“ nöömt een dat ok – jüst so, as de russische Transportkapsel jümmers bi de Raumstation ISS andockt.

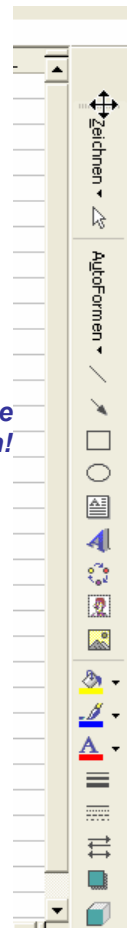
Linkerhand, rechterhand, baven, nerrn – jede Symboolliest kann överall kleven!

Dat Se de Liest dor wedder weggriegt, faat Se ehr wedder an de geriffelten Steed an (de nu baven is), un riet ehr af. Denn warrt se wedder en lütt Fenster, un över düssen Twüschentostand köönt Se ehr ok wedder an ehr ole Steed kleven.

Allens dat geht nich bloots mit de Teknen-Symboolliest – nee, mit alle Liesten!




Kiekt Se sik mal de Standard-Symboolliesten un de Menülieste vörn nau an! De hebbt alle so'n Anfater to'n Afrieten. De twee Biller hier linkerhand wiest, woans in Excel driest de Menülieste afreten un in en frie sweven Fenster verwannelt woor.




De Liest kann nu an jede Siet wedder anbackt warrn. – Dat schall nich heten, dat ik dat nich pervers finnen do. De Menüliet hör natüürlich na baven!! Man Se köönt sik nu sülvten helpen, wenn jichenseen Minsch op Ehrn Computer de Symboollieten dör'nanner bröcht hett orr wenn se nich so püük ünnernanner sitten doot, as sik dat höört.

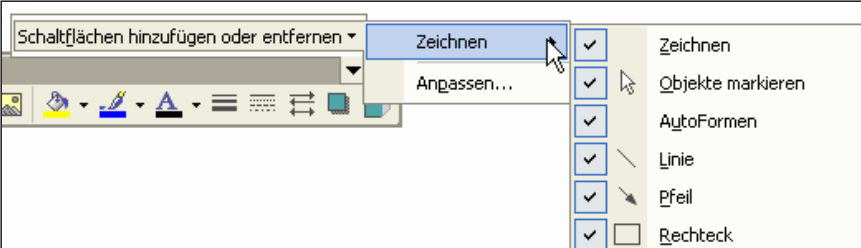
Liest anpassen

Wenn op en Symboolliet Icons fehlt orr överflödige Icons dor op sitt, de een gor nich brukt, denn kannst dat ännern. Dat gellt tominnst för alle Microsoft Office-Programme un ok för vele annere Programme. As Bispill nehmt wi wedder de Teknen-Symboolliet. Hier geiht dat so:

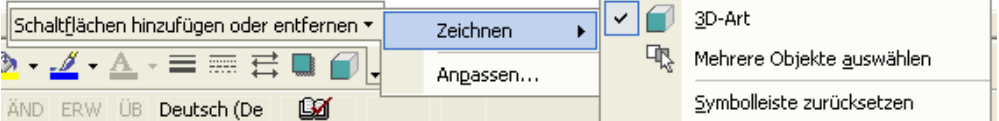
- Se klickt op den lütten swatten Piel  ganz an't Enn vun de Liest. Wenn Se de Liest as frie sweven Fenster hebbt, denn sitt de Piel direktemang vör dat X to'n Sluten (süh Bild).
- En Menü geiht op, un Se wählt **Schaltflächen hinzufügen oder entfernen | Zeichnen**.
- Denn kümmt de Palett mit alle mööglichen Icons. Vun Huus ut hebbt alle en Hoken, dat heet, alle sünd op de Liest vertreden. Per Klick sett orr löscht Se Hoken, d.h. Se haalt enkelte Icons orr smheet ehr rut.



Allens an Bord? So geiht dat bi frie sweven Symboollieten



So geiht dat, wenn de Symboolliet „andockt“ is



Wüllt Se avers een vun de groten Standard-Symboollieten anpassen, denn geiht dat beten anners: Gaht Se in Menü **Ansicht | Symbolleisten | Anpassen...** (heel nerrn). Denn kümmt en Dialog, de beten komplizeerter is. Op de Registerkoort **Be-fehle** köönt Se mennig Icons tofögen.

Düssen Dialog besnackt wi nauer in en annern Kurs. Hier is dat nu noog.